

(Pdf free) Jeder Einzelne

Jeder Einzelne

Von Peter Mrkert

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #573579 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-09 Erscheinungsdatum: 2011-07-09 File Name: B005C1GGM8 | File size: 48.Mb

Von Peter Mrkert : Jeder Einzelne before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jeder Einzelne:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender Lokalkrimi Von JOKO Mit kurzen prgnanten Stzen stellt uns Peter Mrkert seinen neuen Krimi vor, der es an Spannung nicht fehlen lt und den ich in einem Rutsch gelesen habe. In seinem Ruhrortkrimi erzht der Autor uns die

Geschichte von Christina und Marco. Ein Pärchen, beide Anfang zwanzig, die vor dem Aus ihrer Beziehung stehen. Auf der Party von Marcos Schwester in Kln kommt es wieder zu einer Eifersuchtsszene, die dazu führt, dass Christina die Party verlassen will und nicht wie geplant die Nacht mit Marco bei seiner Schwester verbringt. Sie wirft Marco vor, mit einer anderen Frau geflirtet zu haben. Auf dem Weg nach Hause schlft Christina im Auto ein und Marco ist froh, von der Vorwürfen nichts mehr hören zu müssen. Er fährt nach Hause und lässt Christina im Auto weiterschlafen. Als er nach einer Stunde Schlaf zu Hause erwacht, ist Christina verschwunden. Am nächsten Tag wird sie tot an der Ruhr aufgefunden und in ihrem Blut werden Reste von K.o.-Tropfen gefunden. einer Substanz, die einen Menschen willenlos machen. Ganz schnell verdächtigt man Marco, da alle Indizien für eine Täterschaft seinerseits sprechen. Er kommt in Untersuchungshaft und seine Lage scheint aussichtslos. Lena, das Mädchen, das er auf der Party in Kln kennengelernt und seine Schwester versuchen alles um seine Unschuld zu beweisen. Sie machen sich auf, den wahren Täter zu finden. Durch einen Hinweis eines Mitgefangenen bekommt Marco einen wichtigen Tipp. Wird es gelingen Marcos Unschuld zu beweisen? Dieser spannende und atmosphärische Krimi hat mir ausnehmend gut gefallen. Obwohl man den Täter im letzten Drittel schon kennt, weiß man bis zum Schluss nicht, ob man seine Schuld beweisen kann. Der Spannungsbogen wird bis zum Schluss hoch gehalten. Themen wie sexueller Missbrauch, Drogensucht und nicht verarbeitete Schuldgefühle, spielen in diesem Buch auch eine große Rolle und man merkt, dass der Autor bei seiner Recherche zu diesem Buch aus eigenen Berufserfahrungen schöpfen konnte. Was mir auch sehr gut gefallen hat, waren die Schilderungen von Marcos Gefühlszustand, der beschreibt, wie ausgeliefert man der Justiz sein kann und welchen Gefühle einem zu Unrecht Inhaftierten während seiner Gefangennahme begleiten. Alles in allem ein lohnenswerter Krimi, der mir Lust auf weitere Bücher dieses Autors gemacht hat. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Ruhrgebietskrimi Von M. 'Jeder einzelne' könnte es gewesen sein, wie dieser Kriminalroman beweist. Christina Wieden wird nach einer Party tot aufgefunden, sie starb an einer bakterienhaltigen K.o.-Tropfen. Alles spricht gegen Ihren Freund Marco, doch der beteuert unentwegt seine Unschuld. Was ist wirklich in der Nacht passiert? Hat Marco sie gettet? Verschiedene Handlungen lösen eine allgemeine Reaktion aus. Dieser Krimi spielt im Ruhrgebiet, überwiegend in Bochum und ist in der Gegenwartsform, einmal aus Marcos Sicht dann aus der allgemeinen Sicht beschrieben. Der Leser kann gleich zu Beginn den Tathergang verfolgen. Sehr detailliert sind hier einzelne Schicksale miteinander verbunden die dann ein Gesamtbild ergeben. Man kann sich als Leser schnell in die Charakteren hinein versetzen. Ängste und andere Gefühle, vor allem Schuldgefühle, begleiten den Protagonisten und seine Freunde. Präzise wird hier die Vorgehensweise der Ermittlungen beschrieben, auch Einblicke in das Leben in der Untersuchungshaft werden dem Leser gewährt. Man rätselt von vorne bis hinten ob Marco unschuldig ist und wer denn nun der Täter sein könnte und warum. Im letzten Teil des Buches bekommt der Leser dann Aufschluss über den Täter. Dies nimmt dem Buch aber nicht die Spannung, im Gegenteil, denn nun gilt es ihn auch zu verurteilen. Der Schreibstil ist sehr einfach gehalten dadurch lässt sich das Buch sehr flüssig lesen. Über die Handlung selber vermag ich hier nicht näher einzugehen, da ich der Meinung bin der Leser sollte selbst herausfinden was in jeder Nacht geschah. Alles andere würde doch ein weiteres Lesen unnötig machen und das wäre zuerst schade bei diesem qualitativen Krimi. Ich finde man merkt deutlich den Beruf des Autors und finde das lässt den Kriminalroman noch authentischer wirken. Der Spannungsbogen ist anfangs sehr hoch, pegelt sich dann im Laufe des Romans ein um am Ende dann noch einmal richtig hoch zu gehen. Seltendas ich zum Schluss derart aufatme. Fazit: Ein relativ unblutiger aber sehr guter Kriminalroman, mit einer meiner Meinung nach, anspruchsvollen Handlung. Ich hoffe wir werden noch mehr von Peter Mrkert lesen können. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch muss man haben Von Aintschel Meine Rezension Ich habe mich über Blogg dein Buch für den Ruhrgebietskrimi "Jeder Einzelne" beworben und habe mich sehr über die Zusage gefreut. Früher mochte ich keine Krimis lesen. Ich habe nur Romane und Liebesgeschichten gelesen. Bei diesem Buch hat mich aber die Kurzbeschreibung neugierig gemacht. Ich wollte unbedingt wissen, wer denn nun für Christinas Tod verantwortlich ist. In dem Buch geht es um Christina und Marco. Eigentlich sind die beiden ein Paar - stehen aber auch irgendwie kurz vor der Trennung. An jedem Abend sind die beiden auf der Party von Marcos Schwester eingeladen. Ausgemacht war, dass beide dort übernachten werden. Aber es kommt doch meistens anders wie man denkt - so auch in diesem Buch. Marco sieht auf der Party Lena und kann seine Augen nicht von ihr lassen. Christina legt deshalb eine heftige Eifersuchtsszene hin und verlässt die Party schlagartig. Marco läuft ihr natürlich hinterher und verlässt die Party ebenfalls. Mit Alkohol im Blut fahren Marco und Christina gemeinsam nach Hause. Sie ist im Auto eingeschlafen, darüber ist er sehr froh, denn somit hat er seine Ruhe. Als er zu Hause an einem Albtraum aufwacht will er in seinem Golf nach Christina schauen. Sie ist weg. Lediglich ihr Handy liegt noch im Golf. Zwischen Wut und Sorge trifft Marco bei seiner Schwester wieder auf Lena... Am nächsten Tag wird Christina tot an der Ruhr gefunden. In ihrem Blut sind Reste von K.o.-Tropfen zu finden. Sofort wird Marco verdächtigt. Er kommt in Untersuchungshaft. Er hat das Gefühl, dass fast alle gegen ihn sind. Einzig Lena und seine Schwester halten zu ihm und wollen ihm helfen, den Täter von Christina zu finden. Ob den beiden das wohl gelingt? Was passiert mit Marco? Hat diese Liebe eine Chance? Der Autor Peter Mrkert hat dieses Buch so spannend geschrieben, dass ich es an drei Abenden gelesen habe. Ich konnte dieses Buch nicht zur Seite legen, da ich sehr neugierig war, wie es denn weitergeht. Irgendwie hatte ich Mitleid mit Marco, da der Leser schnell merkt, dass ihm die Schuld nur in die Schuhe geschoben wird. Auf der anderen Seite bekommt man aber keinen Hinweis auf den Täter. Das macht die ganze Sache

so spannend. Es gefällt mir außerdem sehr gut, dass es in jedem Kapitel um eine andere Person geht. In einem Kapitel geht es beispielsweise um Marco in Untersuchungshaft. Im anderen kann man dann nachlesen, wie Lena Marco helfen will. Der Sprung von einer Person zur nächsten macht das Buch irgendwie lebendig. Man fühlt einfach mit den Personen. Vielleicht kommt auch durch diesen Perspektivenwechsel so viel Spannung in dieses Buch. Man bekommt das Gefühl, dass der Autor recherchiert hat. Die ganzen Hintergrundinformationen bzgl. Drogen, Missbrauch usw. lassen das Buch bzw. die Geschichte sehr real wirken. Mein Fazit: Dieses Buch gehört einfach in jedes Bücherregal. Es ist zwar ein Krimi, dennoch kommt aber auch die Liebe nicht zu kurz. Man bekommt sogar einen kurzen Einblick in das Leben eines Gefangenen. Interessant ist aber, dass man einfach das Gefühl bekommt dabei zu sein. Der lebendige Roman mit einer realen Geschichte macht mich auf weitere Bücher des Autors neugierig.

Kurzbeschreibung Jeder Einzelne Nichts geschieht ohne Grund, sagt Lucas in der Untersuchungshaft. Es ist immer nur ein Kreis, der sich schließt. Wer trägt die Verantwortung an Christinas Tod? Wer hat ihr die K.-o.-Tropfen gegeben? Sie nackt in die Ruhr geworfen? Die Justiz verdächtigt ihren Freund Marco Krner. Er brachte Christina in der fraglichen Zeit von Kln nach Bochum. Bei ihm wurde das Fläschchen mit Liquid Ecstasy gefunden, das ihren Tod verursachte. Der Richter verurteilt Untersuchungshaft, der Pflichtverteidiger verspricht eine milde Strafe, wenn Marco gesteht. Nur seine Schwester und Lena glauben an seine Unschuld, verdächtigen Rainer Dahlke, der sich in der Nacht mit Christina treffen wollte, und Olaf Klein, Marcos seltsamen Nachbarn. Lena erhofft sich Hinweise von Alessa Hauser, der besten Freundin der Toten. Besucht sie in einer Drogenklinik und spürt, dass Alessa mehr weiß, als sie sagt. Bei einem späteren Anruf in der Klinik erfährt sie, dass Alessa nach dem Besuch aus der Klinik entwich. Um den Mörder zu treffen...? Peter Mrkert, Jahrgang 1955, lebt und arbeitet in Bochum. Nach dem Abitur Studium in Informatik und Sozialarbeit. Tätigkeiten als Taxifahrer, Techniker, Sozialarbeiter im Justizvollzug, Bewährungshelfer und Autor. Zuletzt als Roman erschienen: Lauter, Conte-Verlag, 2006 Presse: Lutz Tomala (WAZ 29.5.2010) "Eine berdososis K.-o. Tropfen, ein Beziehungsdrama, eine bermacht an Indizien - der Ruhrgebietskrimi 'Jeder Einzelne' von Peter Mrkert bietet spannende Unterhaltung mit Heimatgefühlen... Atemlos schnell, ohne viele Schnörkel schildert der Autor einen Justizirrtum, Beziehungen, die daran zu zerbrechen drohen und schließlich eine dramatische Auflösung... Schnell und kurz folgen die Steze aufeinander, ziehen den Leser sofort hinein in die Handlung. Die Dialoge sind knapp, aus dem Leben gegriffen. Wie bei einem Detektivroman erlebt der Leser gleich auf den ersten Seiten den Mord an Christina Wieden durch eine berdososis. Wer der Täter ist, bleibt indes unklar. Gefunden wird das Opfer am nächsten Morgen am Ufer der Ruhr. Schnell fällt der Verdacht auf Marco, ihren Freund. Alle Beweise sprechen gegen ihn. Nur der Leser weiß: Er kann es nicht gewesen sein. Und so muss der Leser miterleben, wie der Protagonist verhaftet wird und die Gerichtsverhandlung gegen ihn beginnt. Doch jetzt geht die Geschichte erst richtig los. Gekonnt wechselt der Autor zwischen den verschiedenen Personen, manchmal erhascht man sogar einen Blick durch die Augen des Täters. Marcos Freunde versuchen nun die Geschehnisse der Mordnacht zu rekonstruieren. Gleichzeitig erlebt der, was es heißt, unschuldig im Gefängnis zu sitzen - ein wahrer Hllentrip. Nach und nach setzt Mrkert das Puzzle zusammen, erst kurz vor dem Finale scheint der Fall klar zu sein. Aber wie beweist man so etwas und kann es wirklich wahr sein?... Die Erfahrungen aus den Jobs und dem Studium lässt Peter Mrkert offen in seinen Krimi mit einfließen, ebenso wie die Ortskenntnis. Kein Wunder also, dass man viele Szenen in Bochum genau rekonstruieren kann. Pressestimmen Zum Autor: Peter Mrkert, Jahrgang 1955, lebt und arbeitet in Bochum. Nach dem Abitur Studium in Informatik und Sozialarbeit, Tätigkeit als Taxifahrer, Techniker, Sozialarbeiter im Justizvollzug, Bewährungshelfer und Autor. Zum Buch: Mit Jeder Einzelne präsentiert uns der Autor Peter Mrkert einen Ruhrgebietskrimi, der in Bochum spielt. Die eigentliche Handlung des Romans kann sich so oder so ähnlich aber auch in jeder anderen Stadt zugetragen haben. Marco und Christina sind seit einiger Zeit ein Paar. Derzeit jedoch befinden sie sich in einer Beziehungskrise, die vor allem auf der grundlosen Eifersucht von Christina basiert. Auf der Party von Marcos Schwester Katrin in Kln, kommt es zu einer groen Szene, als Marco in Blickkontakt mit einer Freundin seiner Schwester steht. Auf Christinas Drogen hin brechen Marco und Christina berhasstet gemeinsam in Richtung Heimat auf, obwohl Marco getrunken hat. Christina schlft unterwegs ein und Marco lässt sie vor seiner Haustüre in seinem Auto zurück. Als er erwacht ist sein Golf leer, von Christina fehlt jede Spur. Zu diesem Zeitpunkt weiß der Leser bereits was geschehen ist, denn der Prolog des Buches schildert diesen Sachverhalt ganz klar und schonungslos. Christina hat eine Wohnung betreten. Ein einzelner Mann, den sie wohl kennt, hat ihr geöffnet, ihr K.-o.-Tropfen in einen Cocktail gemixt und sie missbraucht. Christina ist an einer berdososis der Tropfen gestorben und der Täter hat ihren Leichnam in der Ruhr entsorgt und die Besitztümer der Toten in Müllbeutel verpackt und an mehreren Orten verteilt. Es ist klar, dass er auch Christinas Freund Marco kannte. Das Fläschchen mit den K.-o.-Tropfen will er ihm zustecken. So kommt es, wie es kommen muss: Kurze Zeit später wird Marco, wegen des Verdachtes seine Freundin gettet zu haben, verhaftet. Alle Indizien sprechen gegen ihn. Er hatte Streit mit Christina, wollte die Beziehung beenden. Zwischenzeitlich hat er sich bereits einmal mit Lena, der Freundin seiner Schwester, getroffen und wohl den ersten Schritt auf dem Weg in eine neue Beziehung gemacht. Zu allem berfluss findet man bei Marco die K.-o.-Tropfen. In Untersuchungshaft ist Marco den vorliegenden Beweisen

gegenüber völlig machtlos. Nur er und der Leser wissen wirklich, dass er unschuldig ist. Aber wie soll Marco das beweisen? Nur durch Unterstützung von ihm nahe stehenden Personen kann Marco hier Hilfe erwarten. Die Polizei, Anwälte und Richter haben in Marco den Schuldigen bereits gefunden. Mit kurzen prägnanten Szenen und Schilderungen aus unterschiedlicher Personensicht lässt der Autor hier die Handlung voranschreiten. Die Geschichte lebt vor allem von den Emotionen der Charaktere und ihren geschilderten Schicksalen. Die Todesursache K.-o.-Tropfen ist aktuell und der damit einhergehende Missbrauch leider auch. Wie schnell jemand durch eine Verkettung ganz normaler Umstände in eine Situation gerät, die sein ganzes Leben verändert, sieht man am Beispiel Marco sehr deutlich. Die Ermittler und die Justiz sind eben nicht unfehlbar und wenn andere Anhaltspunkte fehlen, führt der Weg schnell in eine falsche Richtung. Da kann der Leser nur hoffen, dass ein solcher Fall im wirklichen Leben die Ausnahme bleibt, aber sicher sein kann man sich dabei wohl nicht. Peter Markerts eigene Erfahrungen sind in diesen Krimi eingeflossen. Als Sozialarbeiter im Justizvollzug und Bewährungshelfer dürften ihm Marcos Gefühle nicht neu erscheinen und das kommt auch deutlich zum Ausdruck. Hier gibt es Spannung ohne viele Hilfsmittel, einfach und dennoch wirkungsvoll. Eine Auflösung, die jeder erwartet, die aber nie sicher erscheint. Ein Buch, das man nicht aus der Hand legen will, bis auch das letzte Detail geklärt ist. Und nun beginnt das Warten auf ein neues Buch des Autors. Weiter so, Herr Markert. (Iris Gasper in: Buchrezicenter.de 'Blog Archiv') Kurzbeschreibung Jeder Einzelne Nichts geschieht ohne Grund, sagt Lucas in der Untersuchungshaft. Es ist immer nur ein Kreis, der sich schließt. Wer trägt die Verantwortung an Christinas Tod? Wer hat ihr die K.-o.-Tropfen gegeben? Sie nackt in die Ruhr geworfen? Die Justiz verdächtigt ihren Freund Marco Krner. Er brachte Christina in der fraglichen Zeit von Kln nach Bochum. Bei ihm wurde das Fläschchen mit Liquid Ecstasy gefunden, das ihren Tod verursachte. Der Richter verurteilt Untersuchungshaft, der Pflichtverteidiger verspricht eine milde Strafe, wenn Marco gesteht. Nur seine Schwester und Lena glauben an seine Unschuld, verdächtigen Rainer Dahlke, der sich in der Nacht mit Christina treffen wollte, und Olaf Klein, Marcos seltsamen Nachbarn. Lena erhofft sich Hinweise von Alessa Hauser, der besten Freundin der Toten. Besucht sie in einer Drogenklinik und spricht, dass Alessa mehr weiß, als sie sagt. Bei einem späteren Anruf in der Klinik erfährt sie, dass Alessa nach dem Besuch aus der Klinik entwich. Um den Mörder zu treffen...? Peter Markert, Jahrgang 1955, lebt und arbeitet in Bochum. Nach dem Abitur Studium in Informatik und Sozialarbeit. Tätigkeiten als Taxifahrer, Techniker, Sozialarbeiter im Justizvollzug, Bewährungshelfer und Autor. Zuletzt als Roman erschienen: Lauter, Conte-Verlag, 2006 Presse: Lutz Tomala (WAZ 29.5.2010) "Eine berdoxis K.-o. Tropfen, ein Beziehungsdrama, eine bermacht an Indizien - der Ruhrgebietskrimi 'Jeder Einzelne' von Peter Markert bietet spannende Unterhaltung mit Heimatgefühlen... Atemlos schnell, ohne viele Schnörkel schildert der Autor einen Justizirrtum, Beziehungen, die daran zu zerbrechen drohen und schließlich eine dramatische Auflösung... Schnell und kurz folgen die Szenen aufeinander, ziehen den Leser sofort hinein in die Handlung. Die Dialoge sind knapp, aus dem Leben gegriffen. Wie bei einem Detektivroman erlebt der Leser gleich auf den ersten Seiten den Mord an Christina Wieden durch eine berdoxis. Wer der Täter ist, bleibt indes unklar. Gefunden wird das Opfer am nächsten Morgen am Ufer der Ruhr. Schnell fällt der Verdacht auf Marco, ihren Freund. Alle Beweise sprechen gegen ihn. Nur der Leser weiß: Er kann es nicht gewesen sein. Und so muss der Leser miterleben, wie der Protagonist verhaftet wird und die Gerichtsverhandlung gegen ihn beginnt. Doch jetzt geht die Geschichte erst richtig los. Gekonnt wechselt der Autor zwischen den verschiedenen Personen, manchmal erhascht man sogar einen Blick durch die Augen des Täters. Marcos Freunde versuchen nun die Geschehnisse der Mordnacht zu rekonstruieren. Gleichzeitig erlebt der, was es heißt, unschuldig im Gefängnis zu sitzen - ein wahrer Hllentrip. Nach und nach setzt Markert das Puzzle zusammen, erst kurz vor dem Finale scheint der Fall klar zu sein. Aber wie beweist man so etwas und kann es wirklich wahr sein?... Die Erfahrungen aus den Jobs und dem Studium lässt Peter Markert offen in seinen Krimi mit einfließen, ebenso wie die Ortskenntnis. Kein Wunder also, dass man viele Szenen in Bochum genau rekonstruieren kann.